

MAGNE VAN DEN BERG

IM BETT

MEINES VATERS

(UMSTÄNDE-

HALBER)

DE NIEUWE TONEELBIBLIOTHEEK

T ist die Tochter

V ist der Vater

I

T hi

v hi

T ich bin's

v ja

T wie geht's

v gut

T gut

v ja, prima

T schön

v und bei dir

T auch

v wie ist das Wetter

T gut

und bei euch

v ja

T ist es gut

v ich schaue grade

T okay

v da ist ein bisschen Blau, aber vor allem viel

Grau

T okay

v aber es regnet nicht

T ein Glück

v bei euch

T was

v Regen

T ein bisschen

v es regnet also doch

T ein klein wenig

v hier hat es grade aufgehört

T okay

v aber gestern hat es den ganzen Tag geregnet

T unangenehm

v ja, denn wir mussten auch noch raus

T oh

v ich hab das Auto genommen

T okay

v es hat hier grade aufgehört

T okay

v es regnet nicht mehr

T bei uns immer noch

v aha

T ja

aber nicht so stark

v musst du noch raus

T gleich

v ich hab gestern das Auto genommen

T glückliches neues Jahr

v was

T glückliches neues Jahr

v oh ja, dir auch

T hast du es nett gehabt

vja, und auf dass alles weiterhin gut bleibt

Tja

voder

Tbestimmt

wie geht es sonst

vprima

Thier auch

vdas ist schön

ist es kalt

Tnein nein, es ist nicht kalt

es regnet

aber es ist nicht kalt

vhier hat es gestern geregnet

es hat grade aufgehört

aber gestern hat es den ganzen Tag geregnet
Thier regnet es auch
nicht stark
eigentlich nur ein bisschen
vdavon kann man trotzdem gut nass werden
Tja
vich hab gestern das Auto genommen
Twas hast du an Silvester gemacht
vFernsehen
Twas gab es
vja, ich find das immer ganz schön
aber wir sind trotzdem früh ins Bett gegangen
Tich auch
spätestens

um drei Uhr lag ich drin

v wir haben um drei Uhr schon längst
geschlafen

T ja, bestimmt

v morgen kommt der neue Schrank

T oh

v den haben wir gestern bestellt

T oh

v und der wird morgen gebracht

T von wem

v ich kann das alles nicht mehr machen

ich krieg das nicht mehr ins Auto

also wird er gebracht

T wann

v morgen

ich muss dafür den ganzen Tag daheimbleiben

T kommt der alte Schrank weg

v du willst ihn doch nicht

T nein, das nicht

v wenn du ihn haben willst

T nein

v er ist bleischwer

T nein nein, danke

ich brauch ihn nicht

aber

v du kannst ihn haben, aber er ist bleischwer

T ich brauch ihn nicht

vund eigentlich hab ich ihn auch Tante Mieke
versprochen

zwei Schränke, das ist mir zu viel

T warum muss der alte Schrank weg

v ja

T na

v er gefällt ihr nicht

T oh

v nein

also

T ja ja

v deshalb, naja

wenn er ihr nicht gefällt

T der alte Schrank geht also zu Tante Mieke

vja

Tund wann kommt der neue

vhab ich doch gesagt

morgen

Tist es ein schöner Schrank

vmir ist das alles egal

Tist es ein schöner Schrank

vsie findet schon

Tdu nicht

vmir ist das alles egal

ein alter Schrank

ein neuer Schrank

das ist mir doch egal, ne

Thängst du nicht an dem alten

vfrüher oder später müssen wir alle abdanken
und jetzt hat Tante Mieke einen schönen
Schrank

Tja ja

vdas ist doch auch was wert

Tja, das schon

vweinst du

Tnein nein, ich weine nicht

ich bin erkältet

vhier geht es auch rum

zieh dir mal besser einen Schal an

und setz eine Mütze auf

Tmach ich

vbei dem Wetter

Tja

v also

T der Schrank kommt morgen

v ja

T wann fliegt der alte raus

v auch morgen

Tante Mieke kommt ihn abholen
mit dem Nachbarn

T schon so bald

v aber an sich ist das ganz praktisch

ich kann das alles nicht mehr haben

T ja ja

v also

T also, du hast morgen einen richtigen Umzug

v das wird schon

T bestimmt

v okay

T okay

viel Erfolg mit dem Schrank

v das wird schon

du willst ihn nicht, oder

T nein

v Tante Mieke holt morgen früh den alten ab

und dann kommt mittags der neue

T ja ja

v es wär gut, wenn sie nicht gleichzeitig kämen

T ja

vman ist doch den ganzen Tag damit
beschäftigt

Tja

vaber das wird schon alles

Tviel Glück

v wird schon

und noch ein glückliches neues Jahr

Tja

voder hatten wir das schon gesagt

Tja

vna gut

Tgut

v wiedersehn, Kind

T wiedersehn

2

They

vja

Tich bin's nochmal

vwas ist denn

Twie machst du das mit dem ganzen

Papierkram

vwieso

Tkommt der in den neuen Schrank

vich dachte schon

Tund die Fotoalben

vauch

Tokay

vwar sonst noch was

Tnein, das war's schon

das wollte ich nur wissen

vokay

Tund

vja

Tdie Fotos von uns an der Innenseite

gehen die auch zu Tante Mieke

vsoll ich die denn noch abkratzen

Tnein

aber es ist schon ein bisschen komisch

wenn Tante Mieke

nachher unsere Familienfotos im Haus hat

vTante Mieke ist doch auch Familie

Tdas schon

vna dann

Tna ja

aber willst du die Fotos nicht aufheben

vfrüher oder später müssen wir alle abdanken

das wird schon werden mit dem Schrank

Kind

Tna gut

viel Erfolg

vweinst du

Tnein nein, ich bin erkältet

vsie kommen schon früh

ich hab keine Zeit, das alles heute noch zu

machen

Tokay

v also lass ich die Fotos einfach an der
Innenwand kleben

T dann lass sie halt kleben

v du kannst sie immer noch bei Tante Mieke
abholen

T klar

v war sonst noch was

T nein

v dann leg ich jetzt mal auf, denn wir müssen
gleich auch noch zu einem Geburtstag

T auch noch

v ja, hier ist richtig was los
also, ich leg dann mal auf

T okay

grüß Tante Mieke

v mach ich

T warte noch mal kurz

v ja

T ich verstehe noch nicht ganz, warum der alte

Schrank raus muss

v wir haben einen neuen

T warum

v weil man manchmal was anderes will

okay

T okay

3

Thi

vhi

Tich bin's

vja ja, das hör ich

Twie geht's

v gut

Twie war der Umzug

vich bin doch nicht umgezogen

oder wie

Tder Schrank

voh, der

Twie war es

ves war ein Riesenaufstand

Toh

vja

Twarum

v sie kamen alle gleichzeitig

T oh

v ja

T ich dachte, Tante Mieke kommt morgens

v sie kam mittags

T oh

v mit Harry

T ich dachte, sie kommt mit dem Nachbarn

v sie kam mit Harry

T wie geht es Harry

v gut

aber sie kamen alle gleichzeitig

sie sollten morgens kommen, aber sie kamen

mittags

T vielleicht konnte Harry nur mittags

vich hatte einen Termin für morgens

T unangenehm

v das kannst du laut sagen

denn die Firma kam auch mittags

T unpraktisch

v ja

T und du hast den ganzen Morgen gewartet

v ich kapiere nicht, dass sie das nicht kapieren

T hättest du die Firma nicht morgens kommen

lassen können

v du kannst doch keinen neuen Schrank

reinstellen, wenn der alte noch drin ist

T nein

valso

es war ein ziemlicher Aufstand

Taber es ist doch noch gut gegangen

vletztendlich ist es gut gegangen

aber Mann Mann Mann Mann Mann

Twas

vHarry

Twas war mit Harry

verst kommt er viel zu spät und dann parkt er

das Auto vor der Tür in zweiter Reihe

und deshalb konnte die Firma nicht vorbei

Harry dachte, hier braucht doch keiner mehr

rein und raus

naja, und dann steckte die Firma mit dem
Lastwagen komplett in der Kurve fest

τ wie ging das denn

v keiner konnte mehr vor und zurück

τ konnte Harry nicht ein Stück zurücksetzen

v Harry hatte den Anhänger dabei

τ damit kann er doch zurück

v nein, das kann Harry nicht

der kann nur vorwärts mit dem Anhänger

aber da stand der Lastwagen in der Kurve

du kannst dir also vorstellen, wie

eingeklemmt der war

dann musste der Fahrer von der Firma

das Auto mit dem Anhänger von Harry
rückwärts aus der Straße fahren
aber der hatte auch eigentlich was anderes zu
tun

Tja

vund in der Zwischenzeit stand der Wagen da
mitten auf der Straße
der ganze Verkehr stockte
alle hupten und so

T Aufstand

v das kann man sagen
ein Riesenaufstand

T aber jetzt steht er also

v wer

T der neue Schrank

v ja, natürlich

T sieht er gut aus

v wie meinst du das

T der Schrank

v was soll ich sagen

T ob er gut aussieht

v ja, was weiß ich

T passt alles rein

v das weiß ich doch nicht

T wieso weißt du das nicht

v ich halt mich da raus

T oh

v davon versteh ich nichts

T davon brauchst du nichts zu verstehen

v wir mussten schon noch was wegwerfen

T oh

v ja

T wie, was

v na ja

in so einen neuen Schrank passt nicht alles

T ist er kleiner

v und man will auch ein paar neue Sachen

reintun

T was für neue Sachen

v na ja

manchmal will man auch was ersetzen oder

T wie, was

v wir haben ein neues Service gekauft und auch
die alten Gläser
Thast du die alten Gläser weggeschmissen
vach, das war doch alles so alt
Taber das war doch noch gut
v das schon
Thast du das weggeschmissen
v das hab ich nicht gemacht
T warum musste das weg
v das war alt
T was meinst du mit alt
v alt, alt, einfach alt
T antik
v das ist doch überhaupt noch nicht antik

T das ist antik

v das ist einfach alt

T das waren richtig schöne Gläser

v sie fand das altmodisch

sie mag das nicht

das altmodische Zeug

T ist das jetzt alles weg

v nur die alten Gläser und das alte Service

T aber ...

v was soll ich denn sagen

du darfst hier schon wohnen

aber

T ...

v oder was

T ...

v warum sagst du nichts

T was soll ich denn sagen

was kann ich sagen

4

T hi

v hi

T ich bin's

v ja ja

T wie geht's

v gut

T okay

v und bei dir

T ja ja

v wie ist das Wetter

T es regnet

v immer noch

T ja, unaufhörlich

v oh

T das Wasser läuft nicht mehr ab

v oh

T die Gullys laufen über

v der Wetterbericht ist auch nicht gut

T das hab ich gehört

v für euch

hier geht es

T regnet es nicht

v ja schon, aber es fließt noch ab

Thier fließt nichts mehr ab

wenn es stärker regnet

fließt es hier auch nicht mehr ab

aber so stark regnet es hier nicht

Thier regnet es Bindfäden

hier nicht

nicht die ganze Zeit

Thier schon

die ganze Zeit

und es scheint überhaupt nicht mehr

aufzuhören

bist du noch erkältet

Tja

es geht rum

Tja

vsie hat es jetzt auch

Toh

vaber sie ist auch immer so beschäftigt

T womit

vden ganzen Tag sortiert sie Sachen

und räumt auf und so

wir haben aber auch so viel Zeug

Twer sagt das

vich

Tja ja

vdu magst sie nicht

Twer sagt das

vsie denkt, dass du sie nicht magst, sagt sie

T oh

v was denkst du, wie das für mich ist

T das weiß ich nicht

v denkst du, das ist lustig

T nein

v nein

T nein

v das ist nicht lustig

T nein

v das tut weh

T ja

v mir

T ja

v und ihr auch

T ja

v denkst du, das ändert sich irgendwann mal

T das weiß ich nicht

v verdammt

T ich hab sie nicht ausgesucht

v ich hab sie auch nicht ausgesucht

T wer hat sie denn dann ausgesucht

v sie hat mich ausgesucht

T so was Blödes

v was

T das hast du jetzt davon

v sie sorgt sehr gut für mich

T oh ja

v und ich wollte nicht länger allein sein

T du bist drei Monate allein gewesen

v das ist mir sehr schwer gefallen

T ja

v und das weißt du auch

T ja

v also

T ...

v ich war zu lange allein

T drei Monate

v drei Monate allein

T ich war bei dir

v du warst nie da

T ich war da

v du warst nicht da

du hattest keine Zeit

Tich kam, wenn du mich gebeten hast

v wenn ich dich gebeten habe, ja

T dann kam ich

v dann kamst du für eine Nacht

Tich bin sehr oft bei dir gewesen

v oh

Tich habe sehr oft bei dir geschlafen

v oh

T weil du nachts Angst hattest

v oh

T bei dir im Bett

v oh ja

T ja

ich habe bei dir im Bett geschlafen

weil du Angst hattest

voh

Tweißt du das nicht mehr

weil du Angst hattest, hab ich bei dir im Bett

geschlafen

vhör zu, ich muss heute noch was tun

aber da reden wir noch mal drüber

5

vich bin's

stör ich

...

ich hab nachgedacht

darüber, was du gestern gesagt hast

dass du bei mir im Bett
aber das war nicht nötig
nein
das war in Ordnung
aber es war nicht nötig
wie könnte ich dich zwingen
dich zu mir ins Bett zu – legen
mir ist schon klar, dass ich Angst hatte
die ersten Monate
habe ich sehr große Angst gehabt
ich hatte Angst, dass ich auch sterben würde
und vor der Stille
im Haus war es sehr still geworden
das kannst du dir nicht vorstellen

aber so still war es noch nie
und deshalb also
aber ich habe dich nicht gezwungen
ich habe dir nie etwas aufgedrängt
oder
immer frei gelassen
oder nicht
und wie oft kam es vor
dass du bei mir im Bett geschlafen hast
vielleicht ein zwei drei Mal
wirklich nicht öfter als das
ich hatte einfach Angst
und mit dir neben mir dachte ich
dass deine Mutter neben mir lag

ist das so verkehrt
dass man seine Tochter mit ins Bett nimmt
weil man die Mutter vermisst
nein
nein
nein
nein
nun
ich leg wieder auf
denn ich hab noch viel zu tun
aber das wollte ich doch gesagt haben
denn es hat mich gestört
dass du gestern getan hast
als hätte ich dich zu etwas gezwungen

wo ich dir nie etwas aufgedrängt habe
ich habe dir nie etwas aufgedrängt und ich
würde dir nie etwas aufdrängen
das wollte ich nur gesagt haben
also
das war dein Vater

6

Tich bin's

ich hab darüber nachgedacht

wie du darüber nachgedacht hast

ich lag bei dir im Bett

aber ich wollte das nicht

ich wollte in mein eigenes Zimmer und nicht

auf Mamas Seite

ich hab es für dich getan
weil du Angst hattest
weil du Angst hattest, lag ich da
auf ihrer Seite
aber ich wollte da nicht liegen
ich wollte in mein eigenes Bett
mein eigenes Zimmer
du hast so getan, als seist du der einzige, der
verloren war
aber ich war es auch

7

vich bin's

Tja

vdu siehst das falsch

T oh

v ja

T wie soll ich es dann sehen

ich konnte dich trösten

du hast mich nicht getröstet

v ich sehe das nicht so

T ich schon

v dann haben wir schon wieder alles gesagt

T und jetzt suchst du Trost bei ihr

v sie sorgt sehr gut für mich

T und wirft unsere Sachen weg

v ich mache einen Neuanfang

verstehst du das denn nicht

8

Tich bin's

vja

Thast du Zeit

vnein

Twas machst du

valles Mögliche

Timmerhin

vja

Ttu nicht so

vwie tu ich denn

Tdu tust beleidigt

vdas bin ich auch

Twarum

v weil du sagst, dass ich dich nicht getröstet
habe

T das stimmt

v das tut mir weh

T mir tut es auch weh

und dass du die Sachen von Mama
wegschmeißt, tut auch weh

v ich hab gesagt, dass sie alles für euch
aufheben muss

es steht alles im Schuppen

T im Schuppen

v ja, aber da wird es jetzt voll

T was steht da denn alles

v ich halte mich da raus

T es sind deine Sachen

v ich werde sie fragen

aber auf jeden Fall ein Sofa

glaub ich

T ein Sofa

v ja

T du meinst, das Sofa

v ja

T unser Sofa

v ja

T unser altes Sofa

v ja

T hast du ein neues

v ja

auch

T auch

v ja

T was hast du denn noch alles

v einen Schrank

aber das wusstest du schon

T ja

der alte ist zu Tante Mieke

v ja Tante Mieke hat den alten abgeholt

T mit Harry

v mit Harry, ja

T und das war ein Riesenaufstand

v stimmt

sie kamen alle gleichzeitig

Thast du außer dem Schrank und dem Sofa
auch noch andere Sachen rausgeschmissen

v das weiß ich doch nicht

T geh dann mal gucken, was im Schuppen steht

v dafür hab ich jetzt keine Zeit

ich frag sie mal

9

vja

Tja

vich hab gefragt

Tund

vda steht alles Mögliche

und ob du es holen kommen willst

Twas

vdie Sachen

die im Schuppen stehen

sie stehen uns im Weg

Terst standen sie im Haus im Weg

jetzt stehen sie im Schuppen im Weg

wann kommst du

Warum schmeißt du unsere Sachen weg

unsere Sachen

unsere Sachen, ja

weil wir neue Sachen haben

Hängst du nicht dran

hängen

Tja

an den Sachen

Tja

vnein

IO

© 2014, Magne van den Berg
Übersetzung: Eva Pieper &
Alexandra Schmiedebach

im bett
meines vaters
(umständehalber)

Tich bin's

du musst sagen, dass sie aufhören soll

v womit

T dass sie damit aufhört

dass sie es sein lässt

v was

T warum tust du nichts

v was soll ich denn machen

T warum greifst du nicht ein

v in was

T warum lässt du die Frau einfach so machen

v die Frau ist meine Frau

ich bin mit ihr verheiratet
T warum hast du so schnell wieder geheiratet
vich wollte nicht allein sein
T du bist nicht allein
du hast mich
v du bist weit weg
T ich komme, wenn du mich bittest
vich kann dich doch nicht andauernd darum
bitten
T du hast dir noch nicht mal drei Monate Zeit
zum Trauern genommen
vich trauere immer noch
T die Nächte, in denen ich bei dir im Bett
schlief

hast du geweint
weinst du noch manchmal
v mir reicht es mit diesem Gespräch
T dann leg auf
v das mache ich auch
ich lege auf

II

vja, hi

Thi

v sie hat alles aufgeschrieben

ich les es dir mal vor

der chinesische Beistelltisch

die Kupfertöpfe

der Zeitungsständer

der Eckschrank mit kleinem Porzellan
die rosa Lampe
der orangene Stuhl
die Kissen
die Teppiche
der Tisch mit der ledernen Platte
der kleine Tisch mit den gedrehten Füßen
die Kiste für die Decken
die Hocker und die Steinkrüge
die Fotos von der Mutter deiner Mutter
die Fotos vom Vater deiner Mutter
die Zeichnung vom Bauernhof
der Sekretär mit den Preisen und den
Zeitungen aus dem Krieg

der Fernseher

und noch ein paar kleinere Dinge

Einkaufskörbe

Keksdosen

Untersetzer

Tabletts

Vasen

Gläser

deine Mutter hatte so viele Sachen

T steht das da

vja

T dass Mama so viele Sachen hatte

v wann kommst du

T ...

v wann kommst du
Tich komme nicht
v dann kommt es weg

I 2

T ich bin's

v ja

T können wir darüber reden

v worüber willst du reden

T du musst die Sachen zurückstellen

v das geht nicht

T warum nicht

v weil es nicht geht

T die Sachen gehören ins Haus

v passt nicht

T es hat immer da gestanden

v da ist kein Platz mehr

T wieso kein Platz mehr

v weil wir neue Sachen haben

I 3

T Papa, ich bin's

v weinst du

T nein

v ich dachte

T ich bin erkältet

v immer noch

T ja

v da musst du was dran tun

T ja

vzum Arzt

Tja

vmachst du das

Tja

vdeine Mutter lief auch zu lange mit diesen

Dingen herum

Tja

valso

TPapa, ich will über die Sachen reden

vdie Sachen sind alt

gebraucht

fertig

komm sie holen

ansonsten kommen sie weg

T was soll ich mit Mamas Sachen

v was soll ich mit Mamas Sachen

T sie ist deine Frau

v ich hab eine neue Frau

T und eine neue Frau bedeutet neue Sachen

v ja

T nein

v wieso nein

es ist mein Haus

T es ist mein Elternhaus

v mein Haus ist jetzt auch ihr Haus

T gut, aber dann ist es nicht länger mein Haus

v du gehst zu weit

T du hast die Wahl

sie oder ich

vich wähle nicht

ich lasse mich von dir nicht erpressen

I 4

T ich bin's

v ja

T wie geht's

v warum rufst du an

T einfach so

v was willst du besprechen

T das Wetter

v gut

T wie ist das Wetter

v ja, gut

Thier fällt viel zu viel Wasser
es läuft nicht mehr ab
die Straßen stehen voll
alles ist verstopft und niemand weiß eine
Lösung
v wird das kein Problem
T ja, sicher
v ich hab's im Fernsehen gesehen
T wir können nichts tun
wir müssen warten, bis es aufhört
aber es hört nicht auf
v soll ich dich holen kommen
T nein
v hier ist es trocken

T danke

v du bist nicht gern hier, oder

T ich hab keine Zeit

v früher warst du gern hier

und du hattest viel mehr Zeit als heute

T was willst du damit sagen

v nichts

I 5

vich komme vorbei und bringe die Sachen

Tnein

vich bringe sie gerne

Tnicht nötig

vkomm sie dann holen

Tich brauch sie nicht

v sie wirft sie weg

T wenn sie das macht

brauchst du mich nie mehr anzurufen

v das nimmst du zurück

T wenn du die Sachen zurücknimmst

v das mach ich nicht

T okay, ich auch nicht

I 6

Tja

vich habe die Sachen zurückgestellt

Tlüg nicht

vich lüge nicht

Tdas würde sie nie erlauben

vnicht alles

aber viel

T was nicht

v das Sofa

T oh

v denn wir haben ein neues

und die Beistelltische auch nicht

die passten nicht

im Stil

aber ansonsten ist fast alles wieder aus dem

Schuppen raus

T gut, Papa

v sie fand es nicht lustig

aber ich habe gesagt

es geht zu schnell

mir geht es nicht zu schnell

aber ihr

T okay

vist dann alles wieder gut

T ja, alles ist gut

v gut

dann ist es gut

I 7

T hi

v wie ist das Wetter

T gut

v schön

T das Wasser läuft wieder ab

v das ist schön

T es läuft wieder in die Gullys

v das ist schön

T also

v hier scheint die Sonne

T das ist toll

v ja

T hast du im Garten gegessen

v nein, der wird umgebaut

T oh

v ja

T oh

v wir nehmen Steinplatten statt Gras

T oh

vich musste ihr schon irgendwie
entgegenkommen

Tja ja

vund du hast doch nicht mehr im Gras gespielt

Tnein

vdas kam mir also weniger schlimm vor

Tja

vdu wirst dir da die Knie nicht mehr
aufschlagen

Tnein

vich dachte Steinplatten, das geht jetzt schon

Tja

voder nicht

Tja, nein, natürlich

Steinplatten

auch schön einfach

v auch das

T und mit Töpfen drauf kann es ganz nett sein

v das überlasse ich ihr

T ja

v aber dann weißt du das

T ja

v dass du dich nicht erschreckst, wenn du

kommst

T nein

v wann kommst du

T keine Ahnung

v aber du kommst doch

Tja ja

v die Sachen stehen wieder an ihrem Platz

Tja

v kommst du dann

Tja

v okay

T okay

v oder fehlt dir das hier nicht

T ich weiß nicht

v die Ruhe und die Landschaft

T ich weiß nicht

v du weißt es nicht, oder

T nein

v also was jetzt

Ich weiß es nicht

ich weiß es wirklich nicht

und dann weiß ich es auch nicht

Ich auch nicht

und wir wissen es nicht mehr, oder

nein, gerade wissen wir es nicht mehr

aber es kommt ein Tag, an dem wir es wieder

wissen

Ja, der Tag, der kommt

es wird schon wieder

Ja, vielleicht wird es wieder

es wird wieder

wenn wir nur ehrlich bleiben

gut

T gut

I 8

© 2014, Magne van den Berg
Übersetzung: Eva Pieper &
Alexandra Schmiedebach

im bett
meines vaters
(umständehalber)

Tich bin's

vja

Twie geht's

vgut

Thabt ihr schönes Wetter

vja, wir sitzen in der Sonne

wie ist es bei euch

Tbewölkt

vgestern war es hier bewölkt

Twann kommen die Platten

vmorgen

Harry bringt sie

T Harry

V wer sonst

T ist das eine gute Idee

V ich hab doch sonst niemand

T kommt der wieder mit seinem Anhänger

V das weiß ich nicht

T am Ende blockiert er die ganze Straße wieder

V ja

T für wann hast du dich verabredet

V morgens

T dann kommt er bestimmt wieder mittags

V ja

T kann man nur hoffen, dass keine Firma mit

Lastwagen vorbeikommt

vna ja, wer weiß

Tja, wer weiß

vvielleicht für die Nachbarn

Tja

vja

Talso, die Platten kommen morgen

vja

Twas sind es für Platten

vnormale

Platten

TKiesplatten oder was

vnein, ganz normale

Platten

Tpass mit deinem Rücken auf

v ja ja

T grüß Harry

v mach ich

ich kann dich auch abholen

T wann

v wenn du kommen willst

T ich kann doch selbst kommen

v aber du kommst nicht

T ich komm schon irgendwann

v irgendwann

T ja ja, ich komme

ich verspreche, dass ich komme

v versprochen

T ja

v dann kannst du die Platten anschauen

T ja

v und das neue Sofa und den neuen Schrank

es ist ganz hübsch

T ich freu mich

v bis bald dann

T ja

v ich kann dich auch abholen

oder ich bitte Harry

T bestimmt mit dem Anhänger

v nein, nicht mit dem Anhänger

T Papa

v ja

T ich will, dass du dein Bett wegtust

v was

T das Bett

v welches Bett

T dein Bett

v muss mein Bett weg

T ja

v erst darf hier nichts weg und jetzt muss

plötzlich das Bett weg

T ich will nicht, dass du noch in dem Bett liegst

v es ist mein Bett

T es ist auch mein Bett

v oh

T ja

ich hab darin auch mit dir gelegen

und mit euch

als Kind

V...

Toder etwa nicht

vdoch

Tthat sie damit kein Problem

vwomit

Tdass sie in dem Bett liegt

ves liegt sich doch noch gut in dem Bett

Tja, natürlich

vworauf willst du hinaus

Tich will, dass du das Bett wegtust

vweißt du eigentlich, was ein neues Bett kostet

Tdeshalb darf es bleiben

v das Bett ist gut

T die Gläser waren auch gut und der Schrank
und das Sofa auch

v das Bett kommt nicht weg

T Papa

du kannst doch nicht mit deiner neuen Frau
in dem Bett deiner alten Frau liegen

das ist pervers

v ich darf darin liegen, mit wem ich will

T auch mit deiner Tochter

ja

v mein eigen Fleisch und Blut

T ...

v was willst du bloß von mir

was hab ich dir getan
Terst schmiegst du dich drei Monate an mich
und dann
holst du eine neue Frau in unser Haus
und ich darf zu Besuch kommen
gib mir einen guten Grund, weshalb ich das
tun sollte
vum deinen Vater mal wieder zu sehen
Tden kann ich auch an einem anderen Ort
sehen
van welchem Ort
Tin der Stadt
vwas soll ich in der Stadt
Tdich mit mir verabreden

v und dann

τ Kaffee und Kuchen

v Kaffee und Kuchen

τ oder ein Kleid kaufen

v für wen

τ für mich

v willst du ein Kleid

τ gewissermaßen

v was jetzt

willst du ein Kleid oder nicht

τ ich will, dass du mir etwas zurückgibst

du hast mir etwas genommen

das musst du kompensieren

v was redest du verworren

T es ist auch verworren

v wann kaufen wir das Kleid

T ich will erst, dass du verstehst, warum

v Mann Mann Mann Mann Mann

T ärgerst du dich

v du nörgelst

T frag dich besser, warum

v ich hab dir nichts genommen

alles ist noch da

alles steht noch

das Haus

der Garten

dein Zimmer

das Bett

T die Sicherheit

V was ist damit

T wo ist die

V ...

T nun

V ...

T die ist weg

V ja, dann hab ich nichts mehr zu sagen

T ja, dann hast du nichts mehr zu sagen

V ja

T ja

V ja

T ja

I9

Tich bin's

vich hab zu tun

hier ist richtig was los

kann ich dich später anrufen

20

T du wolltest mich anrufen

vja

Thast du es vergessen

vich hatte noch keine Zeit

Toh

vdu hast doch nicht drauf gewartet

Tnein

vhier ist richtig was los

Twas machst du denn gerade

v wir machen den Garten

und da kommen noch ganz schön dicke Dinger

nach

T Platten

v aber es wird hübsch

T okay

v die Platten liegen

T hast du's allein gemacht

v allein

ja

mit Harry

aber auf den kannst du dich nicht wirklich

verlassen

T okay

v aber sie liegen

und sie liegen gut

T okay

v das ist also schön

T okay

hier ist schönes Wetter

und bei euch

v prima

T okay

v okay

T legst du schon wieder auf

v ja

T so schnell

v ich habe zu tun

Tich habe Mama heute Morgen durch die Stadt
radeln sehen

v was

T ja

sie hatte den grauen Regenmantel an

v ja ja

T ich bin ihr hinterher geradelt

ein ganzes Stück

aber als sie um die Ecke fuhr, sah ich, dass sie
es nicht war

v aber das wusstest du doch auch so

T ja schon, aber ich habe versucht, nicht ihr
Profil zu sehen

damit ich mir weiter vorstellen konnte, dass
sie es ist

vja ja ja

Tbegegnest du ihr manchmal

vnatürlich nicht

Tich meine nicht wirklich, sondern dass du es
denkst

vnein

Tich sehr oft

aber heute Morgen kam es mir richtig echt vor
neulich stand ich sogar hinter ihr
an der Kasse vom Baumarkt

vwas machst du denn da

Tvor mir stand eine Frau, die genauso groß

also, ich meine, genauso klein war
und genauso dick und genau dieselbe Frisur
was wolltest du denn beim Baumarkt
ich träume auch von ihr
oh
das letzte Mal stand sie weit weg
auf dem Platz, wo ich früher spielte
weißt du noch
ich sah ihren Rücken
ich rief sie
und dann drehte sie sich um und schaute mich
an
aber sie sagte nichts
träumst du manchmal von ihr

V ...

T Papa

V was

T sag doch was

V was soll ich denn sagen

T du sollst mir antworten

V was hast du auch wieder gefragt

T ob du von Mama träumst

V ich träume nicht

T träumst du nicht

V ich träume nie

T komisch

V ja

T findest du das nicht merkwürdig

v was

T dass du nie von ihr träumst

v nein

T okay

v okay, Kind

T machst du wieder weiter

v ja

es ist gerade trocken

also

2 I

T hi

ich bin's

vja

T du hattest angerufen

ich ruf zurück

war was

vnein

T okay

v okay dann

T legst du wieder auf

v ja

T okay

22

Tich bin's nochmal

vja

Tdas war so ein merkwürdiges Gespräch gerade

vwarum

Ich finde es verrückt, dass ich dich anrufe
weil du mich angerufen hast
und das ich dann sage
hi, ich bin's
und das du dann sagst
ja
als würde ich dich schrecklich stören
obwohl ich dich zurückrufe
weil ich habe gegessen
Trotzdem, darum
weil ich hatte grade den Mund voll
Trotzdem dann sag das doch
weil es war nicht so schlimm, aber ich musste erst
runterschlucken

darum habe ich nur ja gesagt

T und ich dachte, so eine komische Reaktion

V ...

T wie geht's sonst

v ja

T bist du beschäftigt

v ich esse noch zu Ende

T bist du immer noch am Essen

v ja

T oh, das ist jetzt bestimmt kalt

v ja, aber das macht nichts

T was isst du

v etwas, dass sie noch gekocht hatte

T bist du allein

vja

T aber warum hast du mich angerufen

vich weiß nicht

oh

ja

natürlich

ganz praktisch

ob du noch in diese Richtung kommst

T Ende des Monats, meinst du

v zum Geburtstag ihres Bruders

T feiert der seinen Geburtstag

vja

T muss ich dahin

vna ja, du musst da nicht hin, aber das ist jetzt
auch Familie

Tja ja

valso es wäre nett

Tich weiß nicht, ob ich kann

vdarum habe ich auch angerufen

um zu fragen, ob du kannst

Twann ist es denn

vin drei Wochen

Tin drei Wochen erst

vsie hat gefragt, ob ich dich schon mal frage

ob du kannst

Tan welchem Tag ist es

vam 29.

T am 30. ist Mamas Geburtstag
v dieses Jahr mache ich da nichts weiter
T was
v an Mamas Geburtstag
T wieso nicht
v ich krieg das nicht organisiert
ich hab viel zu viel zu tun gehabt
das überfällt mich alles ein bisschen
T es ist ihr Geburtstag
v was gibt es zu feiern, wenn derjenige, der
Geburtstag hat, nicht dabei ist
dann blasen wir alle nur Trübsal
was haben wir davon
T ...

v außerdem übernachten wir bei ihrem Bruder
ich geh bestimmt zu ihrem Grab
brauchst dir keine Sorgen zu machen
aber das geht auch einen Tag früher
oder später

23

T Papa

ich bin's

noch mal kurz

v ja

T bist du fertig mit Essen

v schon lange

T was war das für ein schreckliches Gespräch

v was ist daran schrecklich

T ich finde es traurig

v es ist nicht traurig

es ist praktisch

praktisch passt es dieses Jahr einfach nicht

T ja ja

v ja

T ...

v gönn deinem Vater ein wenig Ruhe

T aber ich habe keine Ruhe, Papa

ich habe keine Ruhe

v dann musst du sie finden

T das versuche ich

v warum kommst du nicht hierher

hier ist es ruhig

Tja

vich kann dich auch holen

Tich komm schon irgendwann alleine

vaber dann musst du auch kommen

ja

Tja

vHarry lässt dich übrigens grüßen

der hat das letzte Holz abgeholt

und fragte plötzlich

wie es dir geht

ich habe gesagt, gut

das stimmt doch, oder

oder nicht

es geht dir doch gut

mit deiner Arbeit und so

Tja, schon

vokay

Tokay

vhalt die Ohren steif

Tokay, Papa

vokay, Kind

24

vja

ich bin's

bist du es selbst oder dein Apparat

ich bin es selbst

wolltest du was Bestimmtes

vnein

einfach so

nur mal deine Stimme hören

T okay

v wie geht's

T ja, geht so

v wie ist das Wetter

T mild

v oh ja

T und bei euch

v ja, auch irgendwie mild

ein bisschen trübe

T okay

wie geht's dem Garten

v gut

T gut

v kommst du mal vorbei

T ja

v okay

dann erwarte ich dich irgendwann

T ja

v also schön

dann bin ich wieder auf dem Laufenden

T ja

v und noch eine Neuigkeit

die Nachbarn von gegenüber lassen sich
scheiden

T ja

v naja

das wurde auch Zeit

Tja

voder nicht

Tja

vdoch

Tja

valso dann sind wir wieder auf dem Laufenden

TPapa

vja

Two ich dich jetzt doch spreche

vja

Tich hole die Urne

vwas

Tdie Urne

v was ist damit

T die hole ich ab

v was

T ich hole Mama ab

v aber das geht doch nicht so einfach

T ich will sie hier haben

v das geht nicht

T ich will sie zuhause haben

v das geht nicht

T sie fehlt mir

v das geht wirklich nicht

T du musst dein Einverständnis geben

v das kann ich wirklich nicht

T es ist meine Mutter

v es ist meine Frau

T du hast eine neue Frau

v das geht nicht

das darf nicht

das darfst du mir nicht antun

T wie oft gehst du noch zu ihr

v ...

T na

nie

v nicht nie

T aber auch nicht oft

v ich habe keine Zeit

T du nimmst dir keine Zeit

v du nimmst dir auch keine Zeit

Tich will sie hier haben

nah bei mir

v dann seh ich dich wirklich nie mehr

das geht nicht

dann hab ich euch beide verloren

T das hast du schon

v sag das nicht

T es ist so

v sag doch nicht so etwas

T so ist es doch

v du machst mich so traurig

warum nur

warum

T ich will meine Mutter wiederhaben

v die kriegst du nicht wieder

du kannst ihre Urne in den Schrank stellen

deine Mutter bekommst du damit nicht

wieder

Tich will sie hier haben

v das geht nicht

hol sie bitte nicht weg

sie gehört in diese Gegend

in ihre Heimat unter die Eichen und Kastanien

es geht nicht, dass du sie mitnimmst dorthin

das geht wirklich nicht

was ist nur passiert

mein Kind

mein erstes und einziges Kind

weißt du, wie wichtig das für einen Vater ist

Tnein

v das ist sehr wichtig

hörst du

niemand

Tja

v was kann ich nur tun, um dich wieder

zurückzukriegen

T dich scheiden lassen

v das tue ich nicht

T getrennt wohnen

v das mache ich auch nicht

T ich will, dass alles wieder so wird, wie es war

v das wird es nicht

das wird es nie mehr

Tich kann nur noch weinen

v soll ich zu dir kommen

Tnein

v dann weinen wir gemeinsam

Tja

v sagst du ja

Tja

v wenn du ja sagst, dann komme ich

Tja

v dann komme ich jetzt

Tja

v dann komme ich jetzt sofort zu dir

Tja

oder

nein

komm lieber doch nicht

vich komme

ob du willst oder nicht

Tnein

vich komme zu dir

Tich will das nicht

vich komme

*Met mijn vader in bed (wegens
omstandigheden)*

wurde am 28 september 2013 in der
Toneelschuur Haarlem uraufgeführt.

Spiel: Marieke de Kleine und René van 't Hof

Regie: Paul Knieriem

Produzent: Toneelschuur Producties

www.toneelschuurproducties.nl

Anlass, diesen Text zu schreiben, war eine Frage
der Schauspielerin Marieke de Kleine.

Magne van den Berg, geboren 1967 in Enschede, hat Schauspiel und Szenisches Schreiben studiert. Sie lebt heute in Amsterdam und arbeitet als Schauspielerin und Dramaturgin sowie als Drehbuch- und Theaterautorin. Ihr Werk umfasst zahlreiche Theaterstücke. 2013 wurde ihr Zwei-Personen-Stück *Im Bett meines Vaters (Umständehalber)* von Toneelschuur Haarlem uraufgeführt und zum Holland-Theaterfestival 2014 eingeladen. Die Produktion war auch beim Flämischen Theaterfestival zu sehen und wurde als holländischer Gastbeitrag zur Wiesbadener

Biennale „Neue Stücke 2014“ eingeladen. Der Text wurde für den Taalunie Toneelschrijfprijs (Theaterautorenpreis) 2014 nominiert.

Theaterstücke

*Ik speel geen Medea** – 2016

*Liefdesverklaring** – 2014

Stel je bent een koe – 2014

*Met mijn vader in bed (wegens omstandigheden)** – 2013

De wending – onderdeel van *Het geluk** – 2012

*Vijf seconden erin eruit** – 2011

*Huis** – 2010

*Ik stond in een kutvoorstelling maar m'n haar
zat wel heel goed* – 2010

*Mijn slappe komedie voor vier mensen, een
handjevol personeel en een tafel die niet
vrijkomt** – 2009

*Halverwege omgedraaid** – 2009

*De binnenkomst of je gaat tenslotte weer naar
huis** – 2008

*De lange nasleep van een korte mededeling** –
2007

*Kale bomen ruisen niet** – 2005

Korte stilte, meisje begint – 2002

Op dagen van scherp licht – 2001

God woont in Texas – 2000

*Diese Texte erschienen eher in der Serie der
Nieuwe Toneelbibliotheek: Nummer: 3, 18, 20,
40, 129, 130, 162, 183, 218, 235 en 313